

## *Pressemitteilung „Gemeinsame Sitzung von Fraktion und Vorstand des Stadtverbandes Bündnis90/Die Grünen“*

Die Thematik Innenstadtentwicklung diskutierten Mandatsträger der Stadtratsfraktion sowie die Vorstandsmitglieder des Stadtverbandes von Bündnis90/Die Grünen kürzlich in einer gemeinsamen Sitzung in Wengerohr.

Fraktionssprecher Michael Wagner und Stadtverbandssprecher Hans Jörg Krames machten in der Diskussion zum Thema deutlich, dass in den Debatten der Vergangenheit immer nur Einzelprobleme der Innenstadt angesprochen und diskutiert worden seien, der Blick auf die „Gesamtentwicklung Kernstadt“ (Bereich zwischen Kurfürstenstrasse, Gerberstrasse, Feldstrasse und Kegelbahnstrasse) sei hingegen so gut wie ausgeblieben.

Nach dem Beschluss des Stadtrates zum Verkauf des Grundstücks für das Schlosscenter, der Entscheidung, das Rathaus in der Karrstraße zu errichten und dem geplanten Durchbruch in die Altneugasse seien zwar schon wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen für diesen Bereich getroffen worden, allerdings seien darüber hinaus Perspektiven, die Kernstadt Wittlich als lebens- und wohnenswerte Stadt zu erhalten, für Bündnis90/Die Grünen von wesentlicher Bedeutung. Aufgrund der Diskussionsgrundlage formulierte die Fraktion einen Antrag für die kommende Stadtratssitzung, in dem unter anderem die Einrichtung einer Arbeitsgruppe angeregt wird, die gemeinsam mit der Verwaltung ein nachhaltiges Bebauungs- und Nutzungskonzept für die Kernstadt Wittlichs vorbereiten soll. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sollen nach Vorstellung der Grünen, Mitarbeiter der Verwaltung, Stadtratsmitglieder, Mitglieder der Fachausschüsse, Mitglieder des Vereins Stadtmarketing, Fachleute aus dem Bereich Bauen, Fachleute aus dem Bereich Soziales sowie Bewohner und Eigentümer der Kernstadt sein. Die Komplexität der Thematik bedarf nach Meinung der Grünen einer intensiven, konzentrierten und zielführenden Diskussion und sollte daher nicht alleine von der Verwaltung, vom Stadtrat und seiner Ausschüsse bearbeitet werden. Vielmehr mache es Sinn, eine externe Arbeitsgruppe zu installieren, die sich der Thematik annehmen und dem Stadtrat dann Lösungsmöglichkeiten vorstellen sollte, so die Grünen abschließend.

Hans Jörg Krames  
Sprecher Stadtverband